

Wer wohnt denn hier?

Förderung von Biodiversität durch den Alpenverein München & Oberland

Durch Nistkästen an unseren Stützpunkten bieten wir Wildbienen, Hummeln, Fledermäusen und Vögeln **Schutz vor Witterung und Feinden** und unterstützt so ihren Fortbestand. Der Alpenverein München & Oberland leistet damit einen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt.



In den Alpen leben viele Vogelarten – von imposanten Steinadlern bis hin zu kleineren, an die Höhe angepassten Arten wie der Alpenbraunelle. Diese nistet in Felsspalten, Höhlen oder auch an Hütten. Viele **Vögel** suchen Ruhe in Baumwipfeln oder an Waldrändern. Vögel tragen zur Verbreitung von Samen bei, regulieren Insektenbestände und bereichern die Artenvielfalt unserer Landschaften. Um Vögeln im alpinen Gelände sichere Rückzugsorte zu bieten, wurden Vogelkästen aufgehängt.

Hummeln fliegen bereits bei 4–6 °C und bestäuben Blüten, was sie besonders wertvoll für den Obstanbau macht und bei der Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen. Ihre Nester legen sie meist in verlassenen Mäuse- oder Vogelnestern sowie in Baum- oder Steinhöhlen an – diese sind jedoch oft Witterung und Fressfeinden ausgesetzt. Nistkästen bieten eine Heimat und Schutz und fördern so den Erhalt verschiedener Hummelarten.



In Deutschland gibt es rund 700 **Wildbienenarten**. Viele sind selten geworden, einige ausgestorben. Solitäre Wildbienen leben nur wenige Wochen und sorgen in dieser Zeit für Nachwuchs. Sie sind hervorragende Bestäuber von Wild- und Kulturpflanzen und sichern damit die Biodiversität und Ernteerträge. Um sie zu unterstützen, haben wir Nistkästen mit Röhrchen in verschiedenen Durchmessern aufgestellt – als Ersatz für natürliche Nistplätze wie hohle Pflanzenstängel.

Seit den 1950er Jahren sind die **Fledermausbestände** in Deutschland stark zurückgegangen. Heute gelten alle 25 heimischen Arten als gefährdet – vor allem durch den Verlust von Nahrung und geeigneten Lebensräumen. Fledermäuse sind wichtige Insektenjäger: Sie fressen große Mengen an Mücken, Nachtfaltern und anderen Insekten und tragen damit zur natürlichen Schädlingsregulierung bei.



Bei Fragen wendet Euch gerne an die Servicestellen des Alpenvereins München & Oberland.

Weitere Informationen
zum Projekt



Deutscher Alpenverein
München & Oberland

